

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

33. Jahrgang

Freitag, den 17. Juli 2026

Nr. 7

LESUNG

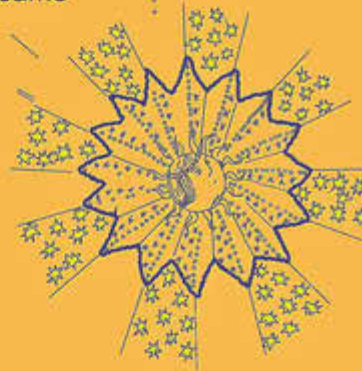
Das geheimnisvollste Buch der Welt

Peter Albach liest aus

„Das Voynich-Manuskript,
die Künstliche Intelligenz
und ich“

Was sie schon immer über das seltsame
Buch wissen wollten

01.08. - 19 Uhr
Rathaus
Weißensee
-Ratssaal-



**Die Entschlüsselung eines 600 Jahre
alten Mysteriums.**

www.voynichcode.de



Eintritt: 8€

Ermäßigt: 5€ (Schüler, Studierende, Senioren)

Mehr Infos lesen Sie im Innenteil der Ausgabe unter der Rubrik Veranstaltungen

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Stadtkasse:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter:

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sitz: Marktplatz 26.....Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (03 61) 5 74 32 51 00

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 8/2026**
Redaktionsschluss 31. Juli 2026
Erscheinungsdatum 14. August 2026

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26..... 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag..... 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule, Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03
Hort 3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“ Langer Damm 2

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag..... 13.00 - 16.00 Uhr

Chinesischer Garten..... 36 30 31

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 12:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag ... 10:00 - 18:00 Uhr

Freibad 2 02 53

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 - 19:00 Uhr
Wetterbedingte Änderungen möglich!

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr.(08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.:(03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Strom TEN / TEAG
Störungsdienst
Strom (24h) 0800 686 1166
TEAG Kundenservice 03641 817-1111

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche 21. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, den 27. Juli 2026, um 18.00 Uhr

im Festsaal des Romanischen Rathauses Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschlussf. über die Tagesordnung
4. Beschlussf. über die Niederschrift
5. Personalangelegenheiten
6. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Bau- und Vergabeangelegenheiten
9. Anfragen und Mitteilungen

Daniel Ecke
Bürgermeister

Aufruf zur Interessenbekundung an einer Mitarbeit zur beabsichtigten Gründung eines Kinder- und Jugendparlaments

Grundlage ist die Hauptsatzung der Stadt Weißensee, welche im § 9 in angemessener Weise die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, vorsieht.

Das Kinder- und Jugendparlament dient der Förderung der demokratischen Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Interessen und Anliegen in kommunale Entscheidungsprozesse einzubringen und an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes aktiv mitzuwirken.

Das Kinder- und Jugendparlament soll die Belange der Kinder und Jugendlichen gegenüber den politischen Gremien der Stadt vertreten. Es hat insbesondere das Recht, Anregungen und Empfehlungen zu kinder- und jugendrelevanten Themen an den Stadtrat sowie an die Verwaltung heranzutragen.

Alle Kinder und Jugendliche, die zum Zeitpunkt der beabsichtigten Gründung des Kinder- und Jugendparlaments die Schule besuchen (4. bis zur 11. Klasse), und ihren ersten Wohnsitz in der Stadt Weißensee oder den Ortsteilen haben, können ihr Interesse bekunden.

Es wird unterschieden zwischen Kindern der 4. bis zur 7. Klassenstufe und Jugendlichen der 8. bis zur 11. Klassenstufe. Voraussetzung ist, dass die Erziehungsberechtigten die schriftliche Einwilligung geben.

Auch andere Kinder und Jugendliche dürfen mitgestalten, näheres wird dann durch Satzung und eine gesonderte Geschäftsordnung geregelt.

Interessierte Kinder und Jugendliche können ihre Bereitschaft zur Mitwirkung im KJP bis zum 30.09.2026 bei der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, 99631 Weißensee „Kennwort Kinder- und Jugendparlament“ kundtun.

Daniel Ecke
Bürgermeister

Aufruf zur Interessenbekundung an einer Mitarbeit zur beabsichtigten Gründung eines Seniorenbeirats

Die Stadt Weißensee beabsichtigt die Gründung eines Seniorenbeirats.

Seniorinnen und Senioren sollen bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen der Seniorinnen und Senioren berühren, in angemessener Weise beteiligt werden.

Der Seniorenbeirat dient der Förderung der demokratischen Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren in der Stadt. Es bietet älteren Menschen die Möglichkeit, ihre Interessen und Anliegen in kommunale Entscheidungsprozesse einzubringen und an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes aktiv mitzuwirken.

Der Beirat soll die Belange der Seniorinnen und Senioren gegenüber den politischen Gremien der Stadt vertreten. Es hat insbesondere das Recht, Anregungen und Empfehlungen zu relevanten Themen an den Stadtrat sowie an die Verwaltung heranzutragen.

Alle Seniorinnen und Senioren die zum Zeitpunkt der beabsichtigten Gründung das 60. Lebensjahr und ihren ersten Wohnsitz in der Stadt Weißensee oder den Ortsteilen haben, können ihr Interesse bekunden.

Interessierte Seniorinnen und Senioren können ihre Bereitschaft zur Mitwirkung im Seniorenbeirat bis zum 30.09.2026 bei der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, 99631 Weißensee „Kennwort Seniorenbeirat“ kundtun.

Daniel Ecke
Bürgermeister

Information der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

ab 20.07.2026

mit geänderten Abfuhrzeiten erfolgt.

Diese ändern sich am Abfuhrtag auf jeweils **montags in der Zeit von 07.00 - 14.00 Uhr!**

Beachten Sie, dass die bereitgestellten Grünabfälle bis 07.00 Uhr am vereinbarten Abholpunkt bereitgestellt werden.

Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung

Information der Friedhofsverwaltung

Gemäß § 11 Absatz 6 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee wird in diesem Jahr in der Zeit vom 27.07.2026 bis 14.08.2026 auf den städtischen Friedhöfen die gesetzlich vorgeschriebene Standsicherheit der Grabmale durch ein beauftragtes Fachunternehmen im Auftrag der Stadtverwaltung überprüft. Die Mitarbeiter des Unternehmens können sich entsprechend ausweisen. Bei der diesjährigen Überprüfung kommt erneut ein Gerät zum Einsatz, welches gemäß Anhang zur Durchführungsanweisung zur Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen (VSG 4.7 § 9) vorgeschrieben ist. Die bisherigen Ergebnisse der Überprüfungen haben gezeigt, dass einige Grabmale dieser Norm nicht entsprechen. Sie wurden und werden mittels Aufkleber durch die Friedhofsverwaltung gekennzeichnet. Unsichere Grabmale sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben notfalls umzulegen. Um dies zu vermeiden, fordern wir hiermit betroffene Grabnutzungsberechtigte auf, die Grabmale umgehend standsicher herzurichten. Diese Überprüfung entlastet den Grabnutzungsberechtigten nicht von seiner allgemeinen Verkehrssicherungspflicht als Eigentümer des Grabmals. Nähere Hinweise können bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Weißensee Zimmer 3.05 oder telefonisch unter der Rufnummer (036374) 22026 angefordert werden.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Informationen

Informationen des Bürgermeisters zur Einwohnerversammlung 2026 - Teil 1

Am Donnerstag, dem 18. Juni 2026, fand im Ratssaal die Einwohnerversammlung der Stadt Weißensee statt. Bürgermeister Daniel Ecke begrüßte zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und informierte über Entwicklungen in den Bereichen Demografie, Finanzen, Investitionen, Stadtentwicklung und Bauleitplanung, kommunale Wärmeplanung, gemeindliches Entwicklungskonzept - Dorferneuerung, Feuerwehrbedarfsplanung, Klimastrategie für die Wohnungssanierungen sowie über aktuelle und geplante einzelne Projekte und Maßnahmen.



Demografische Entwicklung

Die vorgestellten Daten zeigen eine anhaltende rückläufige Entwicklung der Bevölkerungszahlen.

Im Jahr 1990 lebten einschließlich der Ortsteile 4.121 Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Weißensee.

In den folgenden Jahren ging die Einwohnerzahl kontinuierlich zurück. Während 1999 mit 4.027 Einwohnern die Marke von 4.000 noch knapp erreicht wurde, sank die Zahl im Jahr 2000 erstmals darunter auf 3.951 Einwohner.

Der aktuelle Stand vom Juni 2026 beträgt 3.582 Einwohner.

Die Einwohner verteilen sich auf die Ortsteile wie folgt:

- Weißensee: 2.681 Einwohner (74,8 %)
- Ottenhausen: 318 Einwohner (8,9 %)
- Herrnschwende: 255 Einwohner (7,1 %)
- Scherndorf: 216 Einwohner (6,0 %)
- Waltersdorf: 112 Einwohner (3,1 %)

In Weißensee leben momentan 543 Kinder- und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren,

im Alter von 19 Jahren bis 65 Jahren 2.079 Einwohner und ab 66 Jahren 960 Einwohner.

Die Auswertung der Geburten- und Sterbefälle der Jahre 2011 bis 2025 verdeutlicht die weiterhin negative Bevölkerungsentwicklung. Im Jahr 2016 wurden mit 44 Geburten die meisten Neugeborenen des Betrachtungszeitraums registriert. In den Jahren 2023 bis 2025 wurden jährlich rund 20 Geburten und etwa 60 Sterbefälle verzeichnet. Die Zahl der Sterbefälle übersteigt seit Jahren die Zahl der Geburten.

Vor diesem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung sind attraktive Wohnangebote, sowie eine leistungsfähige Infrastruktur mit Kindertagesstätten, Schulen und Freizeitangeboten wichtige Voraussetzungen für die weitere Entwicklung der Stadt.

Überblick über die Haushaltsituation

Im Jahr 2022 konnte nur ein sehr knappes positives Haushaltsergebnis ausgewiesen werden. Im Jahr 2023 erwirtschaftete die Stadt Weißensee ein deutlich negatives Haushaltsergebnis. Um der drohenden Gefahr der Haushaltssicherung entgegen zu wirken, waren umfangreiche Einsparmaßnahmen für die Folgejahre erforderlich. In den Jahren 2024 und 2025 konnten wieder positive Haushaltsergebnisse erzielt werden, mit der Folge das die drohende Haushaltssicherung für die Stadt Weißensee vorerst abgewendet wurde.

Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt Weißensee ist somit aktuell wieder hergestellt.

Investitionen 2024

Schwerpunkte der Investitionen bildeten im Haushaltsjahr 2024 Maßnahmen zur Erhaltung und Modernisierung der Infrastruktur, Investitionen in Bildung, Digitalisierung sowie die Unterhaltung kommunaler Einrichtungen.

Zu den größten Investitionen gehörten Wohnungssanierungen mit 190.000 Euro, der Ausbau der Bushaltestelle Langer Damm in Höhe von 154.000 Euro, Investitionen in die Kläranlage und den Kanalbau 137.000 Euro, Sanierung von Gemeindestraßen 74.000 Euro, sowie die Fortführung der Digitalisierung in der Grundschule 66.000 Euro.

Weitere Mittel flossen unter anderem in die Modernisierung der Informationstechnik der Verwaltung, die Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus, Ausstat-

tung eines Klassenraumes, Geräte der Feuerwehr, Investitionen in die Kindertagesstätte, Kinderspielplätze, das Naherholungsgebiet Helbedamm, die kommunale Wärmeplanung, die Bepflanzung der Bahnhofstraße sowie die Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlagen.

Investitionen 2025

Auch im Jahr 2025 setzte die Stadt Weißensee ihre Investitionen in den Bereichen Sicherheit, Infrastruktur, Wohnen, Umwelt und kommunale Einrichtungen fort. Einen Schwerpunkt bildete der Bevölkerungsschutz. Für die Modernisierung der Sirenenanlagen wurden 211.000 Euro investiert. Die Feuerwehr erhielt neue Ausrüstungsgegenstände im Wert von 14.000 Euro. An der Grundschule wurden für 27.000 Euro die Sicherheitsbeleuchtung sowie die Einbruchmeldeanlage ersetzt.

In den Ortsteilen wurden weitere Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt. In Ottenhausen flossen 105.000 Euro in den Neubau der Bushaltestelle sowie 18.000 Euro in die Brückensanierung. In Herrnschwende entstand für 30.000 Euro ein neuer Kinderspielplatz. Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurden 59.000 Euro bereitgestellt. Weitere 26.000 Euro wurden in die Sanierung von Gemeindestraßen investiert.

Die Wohnungssanierung wurde mit 170.000 Euro fortgeführt und trägt dazu bei, modernen und bezahlbaren Wohnraum bereitzustellen.

Auch Maßnahmen zur Stärkung der Lebensqualität wurden umgesetzt. Für die Reinigung und Instandsetzung der Ratsbrauerei wurden 27.000 Euro aufgewendet. Darüber hinaus investierte die Stadt 16.000 Euro in die Modernisierung von Kinderspielplätzen, 30.000 Euro in Baumpflanzungen.

Es wurden ein Dienstfahrzeug für 26.000 Euro und die Kehrmaschine für 149.000 Euro neubeschafft. In die Digitalisierung der Verwaltung wurden 36.000 Euro investiert. Für die Erneuerung der Heizung im Rathaus wurden 23.000 Euro ausgegeben. Weitere 70.000 Euro flossen in die Modernisierung der Kläranlage und der Kanäle.

Investitionsplan 2026

Für das Jahr 2026 sind weitere Investitionen in Infrastruktur, Brandschutz, Bildung, Tourismus und Stadtentwicklung vorgesehen. Ein erheblicher Teil der Maßnahmen kann durch Fördermittel finanziert werden. Die größte Einzelmaßnahme ist der Kanalbau in den Ortsteilen Waltersdorf und Scherndorf mit einem Investitionsvolumen von 6.632.300 Euro.

Im Bereich der Stadtentwicklung ist die Sanierung der Fassade des Gebäudes Marktplatz 4 („Adler“) geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 154.000 Euro, wovon 122.000 Euro durch Fördermittel finanziert werden sollen.

Für den Brandschutz ist der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herrnschwende mit einem Investitionsvolumen von 210.000 Euro vorgesehen. Die Maßnahme soll mit 160.000 Euro gefördert werden. Darüber hinaus sind Mittel für den Umbau des Tanklöschfahrzeuges sowie die Beschaffung weiterer Feuerwehrentechnik eingeplant.

Die kommunale Wohnungssanierung wird mit 180.000 Euro fortgesetzt.

Auch im Bildungsbereich sind weitere Investitionen vorgesehen. Für die Unterhaltung der Grundschule werden 26.000 Euro bereitgestellt. Hinzu kommen Mittel für die Ausstattung der Klassenräume sowie ein Sonnensegel auf dem Schulhof. In der Kindertagesstätte ist die Anschaffung einer neuen Kühlzelle geplant.

Weitere Investitionen betreffen die Modernisierung der Kinderspielplätze, Baumpflanzungen, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel, Maßnahmen auf den Friedhöfen sowie die weitere Digitalisierung der Verwaltung.

Zur touristischen Entwicklung der Stadt sind mehrere Projekte vorgesehen. Am Gondelteich sollen zwei Molen entstehen. Darüber hinaus sind Investitionen in das ehemalige Terrassencafé im Freibad sowie ein neuer Radrastplatz am Radweg in Schönstedt vorgesehen. Diese Maßnahmen sollen die touristische Attraktivität Weißensees weiter stärken.

Teil 2 - folgt

Das Potential von Weißensee für die touristische Neuorientierung nutzen

Die Konzeption der Stadt Weißensee zur Belebung des Tourismus basiert auf einer Analyse der aktuellen Situation. Das touristische Angebot ist zweiteilig- Der Chinesische „Garten des ewigen Glücks“ beschert Weißensee jährlich ca. 12.000 zahlende Besucher. Der Garten ist in Thüringen bekannt, allerdings noch nicht auf hohem Niveau. Die mittelalterliche Geschichte, ablesbar an dem beeindruckenden Gebäudeensemble von Burg, Rathaus und Stadtkirche auf einer Sichtachse ist ein weiterer Besuchermagnet, wenngleich nicht mit so hohen Gästezahlen wie für die asiatische Gartenkunst.

An dieser Stelle zeigt sich das touristische Potential Weißensees. Besucher der Stadt erleben hier das interessante Spannungsfeld zweier völlig unterschiedlicher „Welten“. Die derzeit vorhandene gastronomische Infrastruktur ermöglicht einen Tagesaufhalt in Weißensee. Parallel dazu bietet sich Weißensee auch als Aufenthaltsort für mehrere Tage an. Hotels, Pensionen, der Zeltplatz und auch die Caravan-Stellplätze am Gondelteich sind recht gut ausgelastet.

Das Potential wird aber bei weitem nicht ausgeschöpft. Die größten Reserven hat Weißensee in der Kommunikation ihrer touristischen Highlights. Das betrifft den Ausbau des Bekanntheitsgrades im Bereich des Tagestourismus und der Caravan- und Camping-Szene in Thüringen und den angrenzenden Bundesländern. Aber auch die Begrüßungs- und Erlebnissituation vor Ort ist bei weitem noch nicht auf dem Standard, der Besuchern einer so spannenden Stadt angeboten werden sollte. Hinzu kommen aktuelle Probleme, andauernde Sanierung der Burg, die einen Streifzug durch das Innere der Anlage ohne vorherige Anmeldung nicht zulässt. Auch die aktuelle Sperrung der Treppe und des Seepavillons im Chinesischen Garten müssen den Gästen beim Besuch erklärt werden.

Die Stadt Weißensee arbeitet aktiv an der Umsetzung einer Tourismuskonzeption, in der sich erste Ergebnisse abzeichnen. Die Vernetzung mit benachbarten Tourismusregionen ist inzwischen auf einem hohem Level. Weißensee wirbt mit Garten und Mittelalterstadt aktiv im Tourismusverband „Thüringer Becken“, in der Welterberegion Wartburg-Hainich e. V., im Saale-Unstrut-Tourismus e.V., bei der AG Bier- und Burgenstraße e.V. und in der Burgenstraße Thüringen e. V.. Die Eröffnung der neuen städtischen Besucherinformation ist für 2026, aber spätestens zum Saisonstart 2027 realistisch.

Innerhalb der Stadt tauschen sich Vertreter von Burg, Rathaus, ASB und weitere touristische Partner regelmäßig zu aktuellen Themen aus. Leider ist es noch nicht gelungen, mit allen touristisch aktiven Privatanbietern eine sachliche Gesprächsbasis zu finden, die Kompromisse unterschiedlicher Positionen ermöglicht. Solange sich die Besucher in der Stadt willkommen fühlen, ist aus derer Sicht Weißensee spannend und überraschend.

Die Gäste sollen künftig auf den Weg durch das mittelalterliche Weißensee eine Orientierung haben. Dazu wurden Audiodateien zu unterschiedlichen Themen der Stadtgeschichte erstellt. Diese werden über QR-Codes abrufbar sein. In absehbarer Zeit werden Aufsteller die Codes in der Stadt präsentieren und somit den Besuch deutlich lukrativer machen. Das touristische Angebot Weißensees in seiner einmaligen Vielfalt wird künftig mit einer neuen Bildmarke die Orientierung in der Stadt erleichtern. Dieses grafische Element soll künftig das Aushängeschild für den Tourismus in Weißensee werden.

Auswertung der Bürgerbefragung zum Thema „Tourismus in Weißensee“

Vor einigen Wochen haben Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasium Sömmerda im Rahmen ihrer Seminarfacharbeit eine Befragung zum Thema „Tourismus in Weißensee“ durchgeführt. Der Fragebogen konnte im Stadtanzeiger oder digital ausgefüllt werden.

Insgesamt haben sich 231 Bürgerinnen und Bürger daran beteiligt. Davon haben als Geschlecht 53,2 % weiblich, 45,9 % männlich und 0,9 % divers angegeben. Die Altersstruktur war sehr homogen. 18,2 % waren älter als 65 Jahre, 45,9 % zwischen 46 und 64 Jahren und 24,7 % zwischen 31 und 45 Jahren alt. 11,2 % der Teilnehmer sind 30 Jahre und jünger.

Die wichtigsten Naherholungsangebote für die Weißenseer sind erwartungsgemäß der Gondelteich (88,7%), die Runneburg (77,9 %), das Freibad (76,2 %) Restaurants und Radwege mit jeweils ca. 68 %. Knapp jeder Zweite nannte noch die Stadtkirche und den Chinesischen Garten als ein wichtiges Naherholungsangebot.

Bei der Beurteilung der Entwicklung des Tourismus äußerten sich die Teilnehmer überwiegend kritisch und eine deutliche Mehrheit meinte, dass es durchaus noch mehr Touristen in Weißensee geben sollte. Diese Aussage passt auch zu den 91,1 % der Befragten die den touristischen Andrang als keineswegs störend empfinden.

Besonders interessant war die Frage „Können Sie sich eine neue „Steinschleuder als Attraktion in Weißensee vorstellen?“ Hier sagten 61,9 % ja, 16,5 % vielleicht und nur 16,9 % nein.

Hauptzielgruppe für die Werbung von Besuchern ist der Tagestourist in Thüringen – also die Thüringer, die Weißensee noch nicht kennen, aber auch Besucher und Gäste, die in Thüringen lukrative Ausflugsziele neben den bekannten Highlights in Erfurt, Weimar, Eisenach oder dem Thüringer Wald suchen. Immer stärker in den Focus rücken die Touristen mit dem Caravan oder den Campinganhängern, die sich nach einem Ziel für die Kurzreise am Wochenende oder den Zwischenstopp auf dem Weg ans Meer oder in die Berge umschauchen.

Die Infrastruktur dafür ist in Weißensee erst kürzlich um die Kurzstellplätze am Gondelteich erweitert worden. Weißensee wird sich deshalb in Vorbereitung auf die kommenden Jahre aktiver an Messeauftritten in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern und Hessen beteiligen. Wichtig ist auch der Aufbau eigener Social-Media-Aktivitäten. Diese Kommunikationsplattformen müssen mit Blick auf künftige Generationen unbedingt aktiviert werden.

2026 ist in Weißensee ein Jahr der Weichenstellung für das Wachstum der Tourismusbranche in der Stadt. Umsätze, Arbeitsplätze und ein positives Stadtimago sind ausreichende Argumente für ein verstärktes Engagement aller am Tourismus beteiligten Betriebe und Institutionen. Dazu ist es erforderlich, die Zusammenarbeit und den Austausch untereinander weiter zu optimieren.

Bernd Körber
Stadtmarketing

Bei den Entwicklungspotentialen für den Tourismus in der Stadt wurden die meisten Stimmen für den Ausbau der Infrastruktur (69,3 %), den Radwegeausbau (60,2%), eine bessere Müllentsorgung (45,0 %) und eine bessere Besucherlenkung (26 %) angegeben. Daneben gab es zahlreiche Vorschläge zur weiteren Entwicklung, die jeweils einen konkreten Sachverhalt nannten, der prozentual nicht darstellbar ist.

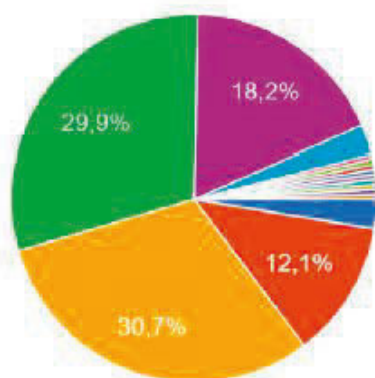
Beim Wunsch nach Veranstaltungen in Weißensee lag der Weihnachtsmarkt (87,4 %) klar auf Platz 1 vor Wasserfest und Bierfest mit jeweils 81 %. Beliebt sind aber auch der Mittelaltermarkt (67,8 %) und die Drachenbootrennen (54,8%). Das Chinesische Mondfest war mit 24,8 % ebenfalls mehrfach genannt worden.

Die Stadtverwaltung ist erfreut über die hohe Beteiligung an der Umfrage und wird mit einem digitalen Angebot für Stadtrundgänge über QR-Codes oder die Erneuerung des Elisabeth-Rundweges mit colorierten Schülerarbeiten noch in diesem Jahr neue Impulse für den Tourismus in Weißensee setzen.

Bernd Körber
Stadtmarketing

4. Wie beurteilen Sie die Entwicklung des Tourismus in Weißensee in den letzten 5 Jahren?

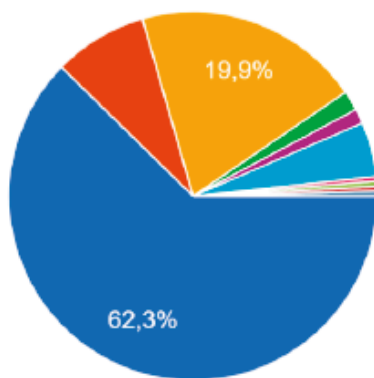
231 Antworten



- sehr positiv
- positiv
- neutral
- negativ
- sehr negativ
- keine Meinung
- Es wird nichts für den Tourismus getan
- in den letzten Jahren kein Fortschritt i...
- Schließung Ratsbrauerei, Imbiß Freinad?
- Meiner Meinung verspürt man kaum Tourismus in der Stadt.
- Das Sommerkino mit Bootsverleih ist super
- keine Entwicklung sichtbar
- Eher getrieben durch privatwirtschaftli...
- zu wenig Tourismus

5. Wie bewerten Sie die Anzahl an Touristen in Weißensee?

231 Antworten



- es dürften mehr sein
- die Menge ist genau richtig
- neutral
- es sind zu viele
- der Tourismus stört massiv
- keine Meinung
- Von Touristen sieht man nicht viel. Ent...
- Runneburg tut sich nichts, Museum u...
- Überbewertet
- Keine Einschätzung möglich



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee

mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Hermschwende

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Weißensee. Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen

Lesung mit Peter Albach

Fragt man Google, welches das geheimnisvollste Buch der Welt ist, erhält man folgende Antwort:

„Das Voynich-Manuskript gilt unbestritten als das geheimnisvollste Buch der Welt. Es handelt sich um ein handgeschriebenes und reich illustriertes Dokument aus dem frühen 15. Jahrhundert (mittels Radiokarbondatierung auf die Jahre 1404 bis 1438 datiert). Das Besondere: Es ist in einer völlig unbekannten Schrift und Sprache verfasst, die trotz jahrhundertelanger Versuche von den besten Kryptologen, Linguisten und modernen Supercomputern bis heute nicht entschlüsselt werden konnte.“

Was aber ist mit den Illustrationen, mit denen das Buch so opulent ausgestattet ist?

Weisen sie den Weg in den Inhalt des Buches? Ist die surreal wirkende Bebilderung der Schlüssel zu einer verlorenen Welt?

Dieser Frage ging Peter Albach nach. Es gelang ihm, peu à peu Sinn und Zweck des Buches freizulegen und er fand Erstaunliches. Peter Albach hat hierzu drei Bücher geschrieben: „Das Voynich-Manuskript: Der verlorene Blick“, „Von einer fernen Welt: Das Voynich-Manuskript für Einsteiger“ und zuletzt „Das Voynich-Manuskript, die Künstliche Intelligenz und ich“.

Erleben Sie selbst, wie ein jahrhundertealtes Rätsel vor Ihren Augen entschlüsselt wird - diese Entdeckungen werden Sie so in keinem Lexikon finden.

Termin & Ort:

- **Wann:** 1. August um 19:00 Uhr
- **Wo:** Ratssaal des Rathauses in Weißensee
- **Eintritt:** 8 Euro (ermäßigt 5 Euro für Schüler, Studenten und Senioren)

Karten sind ab sofort in der Stadtkasse Weißensee erhältlich.

Glückwünsche

Glückwünsche zum 90. Geburtstag



Der Beigeordnete Ralf Hellmann gratulierte Herrn Manfred Haberkorn im Pflegewohnpark Weißensee herzlich zum 90. Geburtstag. Er überbrachte die Glückwünsche im Namen der Stadt Weißensee sowie auch persönlich und wünschte dem Jubilar für

das neue Lebensjahr vor allem Gesundheit, Freude und weiterhin viele schöne Momente.



Kindertagesstätten

Sport- und Sommerfest in der Kindertagesstätte „Wiesengrün“

„Seid ihr bereit?“ - „Kein Problem!“ Mit diesen Liedzeilen startete das Muskelkater-Maskottchen zusammen mit dem Kindergarten-Team als auch allen kleinen sowie großen Gästen die Erwärmung unseres diesjährigen Sport- und Sommerfestes.

Entwickelt vom Landessportbund Thüringen und der Thüringer Sportjugend hatten unsere Krippen- sowie Kindergartenkinder die Möglichkeit das Muskelkater-Bewegungsabzeichen abzulegen. Bei diesem Fitnessstest geht es vor allem um die Motivation und den Spaß an der Bewegung, weniger um das Erbringen sportlicher Höchstleistungen. An sechs verschiedenen Stationen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durften die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Die Übungen verfolgten dabei die motorischen Schwerpunkte

Springen und Hüpfen wie ein Frosch,
Rollen und Drehen wie ein Igel,
Werfen und Fangen wie ein Eichhörnchen seine gesammelten Eicheln,
Balancieren wie der (Muskel-) Kater,
Greifen und Ziehen wie ein Falter sowie das Laufen eines Hirsches.

Eifrig und begeistert absolvierten die Kinder unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte die einzelnen Sportübungen, um ihre Laufkarte mit Stempeln zu füllen. Als Belohnung erhielten alle Kinder eine Urkunde, ein Malheft sowie das Muskelkater-Bewegungsabzeichen zum Aufbügeln.

Abgerundet wurde das Fest natürlich durch allerlei herzhafter und süßer Leckereien, die in unserem weitläufigen Außengelände der Kindertageseinrichtung zwischen weiteren Spiel- und Sportangeboten verzehrt werden konnten. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an den Elternbeirat, der sich mit einem Kuchenbasar an dem Fest beteiligte.

Wir freuen uns, dass zahlreiche Eltern, Großeltern und Kinder unserer Einladung gefolgt sind und diesen Nachmittag zu etwas ganz Besonderen gemacht haben.



J. Synold und das Team der Kita „Wiesengrün“



Schulnachrichten

Im Juni in der Traumzauberbaum-Schule

Pünktlich zum Kindertag gab es die zweite Ausgabe unseres Schulnachrichten-Podcasts durch den Schulfunk. Das Projekt „SCHÜLERFUNK mit Neuigkeiten aus der Schule“ wurde im Ergänzungsunterricht der Klasse 3a gestartet und läuft derzeit noch probeweise. In Kleingruppen informieren Schüler unsere Schulgemeinschaft zu einem aktuellen Thema; berichten über Neuigkeiten; geben bekannt, was im Monat auf dem Plan steht; machen Geburtstagserinnerungen oder stellen Rätsel.



Ebenfalls am Kindertag fand das Sportfest bei besten Bedingungen auf dem Sportplatz am Fischhof statt. Alle Schüler zeigten ihre Leistungen im 50 Meter-Sprint, 800 Meterlauf, beim Weitwurf und Weitsprung.

Damit alles reibungslos verlaufen konnte, fanden sich wieder einige Eltern, die unser Sportlehrerteam tatkräftig beim Messen, Harken und Starten der Sprints unterstützten. Ganz herzlichen Dank! Für die guten Leistungen und weil ja Kindertag war, gab's für alle noch ein Eis, gesponsert vom Förderverein. Vielen Dank!

Gleich am Freitag, nach der Hofpause, fand die Ehrung der Sportler vom Sportfest statt. Alle Schüler, die für ihre Leistungen eine Ehrenurkunde erreichten, wurden dafür aufgerufen.

Am 8. Juni besuchten die Klassen 1b, beide 2. Klassen und beide 3. Klassen im Rahmen einer Kunstexkursion die Keith Haring Ausstellung im Kunsthhaus in Apolda. Super vorbereitet mit Infos zum Künstler und dem Wissen zu typischen Merkmalen seiner Zeichnungen, sowie einer Auftragsmappe, starteten alle morgens mit dem Bus nach Apolda. Gleich nach Ankunft und bevor es im Kunsthhaus los ging, machten alle ein Frühstückspicknick im naheliegenden Paulinenpark. Um 10 Uhr öffnete das Kunsthhaus an diesem Tag nur für die Traumzauberbaum-Schule.

Nach einer Belehrung und Einführung, wurden alle Kinder in Kleingruppen aufgeteilt und arbeiteten akribisch an ihren Aufgaben. Sie vertieften sich in die Werke Harings, malten nach bestimmten Vorgaben Eigenes oder stellten sich selbst in verschiedenen Posen, die für Harings Zeichnungen typisch sind, dar. Alle kennen die Werke des Streetart-Künstlers: die schwarzen Strichzeichnungen von Babys oder herumtänzelnden Menschen. Die immer wiederkehrenden Motive finden sich auch in einigen Werbekampagnen wieder.



Kurz nach dem WM-Start veranstaltete unsere Schule, am 15. Juni, einen großen WM-Tag. Rund ums Thema Fußball konnten unsere Schüler den ganzen Tag viele schöne Attraktionen im Schulhaus und auf dem Schulhof ausprobieren. Es gab beispielsweise Funino im Soccerfeld, Rollbrettfußball in der Turnhalle, Messen der Schussgeschwindigkeit, Fußballgolf, Länderflaggen gestalten, Fußballlieder singen mit dazugehöriger Choreografie usw.. Am Nachmittag kamen dann die Eltern dazu, konnten in gemütlicher Runde Kaffee trinken und Kuchen essen oder mit ihren Kindern einige der aufgebauten Stationen auf dem Schulhof ausprobieren. Ein ganz besonderes Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen für das köstliche und reichhaltige Kuchenangebot.

Die Kinderstadt in Sömmerda besuchten die Drittklässler am Mittwoch, d. 24. Juni. Einige Mitarbeiter des ASB, der Stadt Sömmerda und ehrenamtliche Helfer vom NABU begrüßten uns und bauten für uns viele Stationen auf, die die Einrichtungen und Geschäfte einer echten Stadt verkörpern.

Diese vielen Helfer betreuten während des gesamten Tages die Kinder bei der Arbeit, leiteten sie an und gaben ihnen wertvolle Tipps. Nach einer kurzen Einführung in den Tag, meldeten sich alle im Meldeamt an und erhielten einen Ausweis. Anschließend ging es zum Arbeitsamt, wo die Kinder sich eine Arbeit auswählen durften. Man konnte beispielsweise Rettungssanitäter, Feuerwehrmann, Handwerker, Erzieher, Verkäufer, Fitnesstrainer, Tanzlehrer sein oder aber auch bei der Bank oder als Arbeitsvermittler tätig sein.



Natürlich wurden auch ein Bürgermeister und ein Stadtrat gewählt. Wenn die Schüler ihre Arbeit nicht mehr ausführen und sich in etwas anderem probieren wollten, gingen sie wieder zum Arbeitsamt und meldeten sich für eine neue Tätigkeit an. Für ihre ausgeführte Arbeit erhielten sie einen Stempel als Nachweis in ihrem Ausweis und Arbeitslohn, in Form von Unstrutalern. Damit konnte man sich Essen, Getränke oder Spielzeug im Spitteladen kaufen. Allerdings wurde vom Lohn auch ein kleiner Prozentsatz als Steuern einbehalten. Alle, die in der Küche arbeiten, bereiteten seit Tagesbeginn Wraps zum Mittag vor. Dazu wurden Gemüse, Schinken, Käse geschnippelt und auch Obst für Smoothies vorbereitet. Mit einer Durchsage wurden alle zu einer Stadtratsitzung gerufen, bei der auch über Steuereinnahmen, Änderungen und Beschlüsse abgestimmt wurde. Zum Schluss tanzten alle, die den Beruf des Tanzlehrers ausübten, ihren einstudierten Tanz mit dem Tänzer und Choreografen Miles Shane.



Ebenfalls am Mittwoch, vertraten unsere Viertklässler unsere Schule beim Schwimmpokal in der Schwimmhalle Sömmerda. Von acht Mannschaften erkämpften sie den 2. Platz. Das ist wirklich eine tolle Leistung, weil durch einige Ausfälle sogar ein Schüler in der Staffel doppelt schwimmen musste. Herzlichen Glückwunsch für diese hervorragende Leistung!

In den letzten beiden Schulwochen ließen die Klassenlehrer in ihren Klassen das Schuljahr sanft ausklingen. Die heißen Temperaturen vertrieben alle aus den aufgeheizten Räumlichkeiten der Schule nach draußen.

Zum Glück haben wir unser Freibad im Ort, in dem unsere Schüler einige Male Abkühlung fanden. Die Klassenstufe zwei probierte am 30. Juni auch mal das Kölledaer Freibad aus. Neben dem Baden wurden auch Spiele von den Mitarbeitern des ASB angeboten, die die Schüler sehr gerne annahmen.

Einen tollen Vormittag verbrachten die dritten Klassen am Dienstag, d. 30. Juni mit ihren Patenkindern der Kita Wiesengrün beim Frühstückspicknick und gemeinsamen Spielen auf dem Distelwichtelspielplatz. Die Schulanfänger freuen sich schon sehr auf die Schule. Und damit die Feierstunde in der Kulturkirche gut gelingt und für die Kleinen in Erinnerung bleibt, übt die Klasse 3b schon intensiv mit Frau Kasten für das Schuleinführungsprogramm ein kleines Theaterstück ein. Ebenfalls am Dienstag, den 30. Juni und am Donnerstag, den 02. Juli radelten die vierten Klassen über den Radweg nach Scherndorf und nach Sömmerda ins Freibad. Die ersten Klassen feierten Buchstabenfest, machten Wasserspiele auf dem Schulhof und naschten Eis.

Auch für die Lehramtstudentengruppe der Uni Erfurt endete die Zeit an unserer Schule. Sie hospitierten in Klasse zwei, wurden durch die Klassenleiterinnen unterstützt und probierten sich selbst im angeleiteten Unterricht aus.

Mit der Zeugnisausgabe am 3. Juli endete das Schuljahr. Alle Schüler bekamen ihr Zeugnis, saßen in ihren Klassen in gemütlicher Runde zusammen und ließen das Schuljahr Revue passieren. Um 10 Uhr startete dann die feierliche Verabschiedung unserer Vierer. Zuvor feierten diese in ihrer Klassengemeinschaft, mit den Eltern, dem Erzieher und den Klassenleiterinnen ihren Abschied von der Grundschulzeit. Die Eltern organisierten jeweils tolle Feste, mit Verpflegung, Spielen und kleinen Programmpunkten, bei denen alle noch einmal zusammenkamen, bevor sich die Wege trennen. Zur Verabschiedung in der Kulturkirche, steuerte jede Klasse einen kleinen Beitrag für die Abgänger bei. Ein buntes Potpourri aus Liedern, Gedichten, Tänzen und jeder Menge guten Wünschen wurde aufgeführt.

Sophie Engel aus der Klasse 4b, nahm all ihren Mut zusammen und sang ein Lied zum Abschied von der Grundschulzeit. Zum Schluss überreichten die Klassenlehrerinnen den Vierer das Zeugnis und dann verließen sie mit dem Lied von Andreas Bourani „Ein Hoch auf uns“ die Kulturkirche - und alle anderen mit ihnen.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerferienzeit.

Stefanie Blume und das Team der Traumzauberbaum-Schule

Vereine und Verbände



ORGEL COCKTAIL

SAMSTAG, 13. JUNI, 17 UHR Schloss Kannawurf Im Tale grünet Hoffnungsglück - Orgelmusik zum Tag der Natur mit Cosima Schreier	SAMSTAG, 25. JULI, 17 UHR Kirche Herrnschwende Stummfilm vs. Orgel - Kohlhesels Töchter (1920) mit Christian Balkenohl
SAMSTAG, 20. JUNI, 19.30 UHR Bonifatiuskirche Sömmerda Das, was aus der Seele kommt mit Gerhard Schöne & Duo OrgelSax THÜRINGER ORGELSOMMER	SAMSTAG, 1. AUGUST, 17 UHR Wippertuskirche Kölleda Best of Rock, Pop & Musical mit Christian Balkenohl
SAMSTAG, 27. JUNI, 17 UHR Kirche Altenbeichlingen Querflöte und Orgel im Dialog mit Thorsten Pech & Magnus Mihm	SAMSTAG, 8. AUGUST, 17 UHR Kirche Oberbösa All you need is B.A.C.H. mit Michael Stemmer
SAMSTAG, 4. JULI, 17 UHR Kirche Beichlingen Geh aus mein Herz und suche Freud mit Chris Rodrian	SAMSTAG, 15. AUGUST, 17 UHR Marienkirche Ostramondra Aus dem Schmuckkästchen der Barockzeit mit Bastian Uhlig
SAMSTAG, 11. JULI, 17 UHR Kirche Gangloffsömmern ...in dieser schönen Sommerzeit mit Theophil Heinke (Orgel) & David Gorol (Violine) T. ORGELSOMMER	SAMSTAG, 22. AUGUST, 17 UHR Kirche Gangloffsömmern Vom Choral zur Klangfülle mit Chris Rodrian
SAMSTAG, 18. JULI, 17 UHR Bonifatiuskirche Sömmerda Sommerliche Orgelmusik von Barock bis Pop mit Ralf Schädlich	SAMSTAG, 29. AUGUST, 17 UHR Bonifatiuskirche Sömmerda Horton hört ein Hu mit Bastian Uhlig & Cosima Schreier KINDERKONZERT

Alle Konzerte mit Ausnahme des Thüringer Orgelsommers sind eintrittsfrei. Im Anschluss an die Konzerte sind die herzlich eingeladen zu bleiben und Getränken.



Familiennachmittag

zum Start
ins neue Schuljahr

22. August
um 14.30 Uhr

in Weissensee
im Garten der Nikolaikirche

Wir starten
mit einer Andacht.
Anschließend gibt es
Kaffee und Kuchen,
Spielen und Basteln

Rohrreinigung Rademacher



- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

24H

LW-Service auf
einen Klick: 
www.wittich.de

Immobilien-Sofortkauf.de

Wir suchen Häuser!
06625-1820



Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau
Telefon **03677-207736**

Achtung Hausbesitzer!

Seit 28 Jahren ist
unser Team
Ihr zuverlässiger
Partner bei
Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!

28 Jahre

Unsere Beratung und Angebote sind kostenlos und unverbindlich!

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holzanstiche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lb-ut-gmbh@gmx.de

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Ihre Berater vor Ort in Sömmerda ...



Eckhardt Köppe

Büroleiter

Tel.: 03634 3198641

e.koepp@wittich-langewiesen.de



Sybille Fricke

Medienberaterin

Tel.: 0152 59428561

s.fricke@wittich-langewiesen.de



Andrea Otto

Verkaufssinnendienst

Tel.: 03634 3198641

a.otto@wittich-langewiesen.de